

Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **45 (1998)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Internet-Anschlüsse für den Zivilschutz

Winterzeit ist Internetzeit

- Internet-Anschluss für 25 Franken im Monat
- 1. Monat gratis
- 50 Gratisstunden pro Monat
- Surfen zum Nahtarif (günstigster Telefentarif)
- 1 E-Mail-Adresse
- 30 Abfragen im ETV (elektronisches Teilnehmerverzeichnis)
- 5 SMS-Meldungen (Textmeldungen auf Mobiltelefone verschicken)
- SurfCall (Internet-Telefonie ins Ausland – zu Tiefstpreisen)

Jae. Der Schweizerische Zivilschutzverband (SZSV) offeriert den Zivilschutzorganisationen und Angehörigen des Zivilschutzes jetzt den günstigen Einstieg ins Internet. Um im Internet zu surfen, benötigen Sie neben einem PC und einem Telefonanschluss nur noch ein passendes Modem (analog oder digital, je nach Telefonanschluss). – Dann kann's losgehen! Bestellen Sie noch heute das Internet-Starter-Kit und surfen Sie den ersten Monat fast gratis im Internet.

Sonderangebot SZSV: Starter-Kit für Fr. 42.50 (inkl. MwSt.)

Sie erhalten per Post und mit Rechnung:

- Das Internet-Einsteigerpaket von the blue window (grösster Internet-Provider der Schweiz)
- Installations-Software
- Installations-Anleitung
- Netscape Powerpack
- Netscape Communicator (Browser)
- Cyberpatrol
- 1 Gratismonat
- Registrationsgebühren bezahlt

Sobald Sie das Starter-Kit erhalten haben, können Sie gemäss der mitgelieferten Installationsanleitung ins Internet einsteigen und Ihre künftige E-Mail-Adresse (für elektronische Post) festlegen, zum Beispiel peter.muster@bluwin.ch.

Monatliche Kosten für den Internet-Zugang

Im ersten Monat können Sie fast gratis surfen, abgesehen von den Telefongebühren.

Danach ist Ihr Internet-Anschluss mit Kosten verbunden. Wie Sie nachfolgend sehen können, halten sich diese Kosten aber in Grenzen und Sie kriegen was fürs Geld. Im Starter-Kit finden Sie die Unterlagen für die persönliche Auswahl Ihrer künftigen Zahlungsart. Wählen Sie zwischen monatlicher Zahlung, jährlicher Zahlung, Zahlung über die Telefonrechnung oder mit separater Rechnung. – Ganz wie es Ihnen beliebt!

Monatsabonnement:

Fr. 25.–
inkl. 50 Gratisstunden pro Monat, ab 51. Stunde Fr. 2.– pro angebrochene Stunde (nicht kumulierbar).

Jahresabonnement:

Fr. 250.–
inkl. 50 Gratisstunden pro Monat, ab 51. Stunde Fr. 2.– pro angebrochene Stunde (nicht kumulierbar).

Gesprächstaxe:

Wenn Sie im Internet surfen, wird Ihre Telefonleitung wie bei einem Telefongespräch belegt. Sie bezahlen während dem Surfen in der ganzen Schweiz den jeweils günstigsten Telefentarif, egal wo Sie ins Internet einsteigen. Während dem Nachttarif können Sie für nur einen Franken schon eine volle Stunde surfen.

ETV:

Als Internetkunde bei the blue window können Sie 30 Abfragen pro Monat im ETV (Elektronisches Teilnehmerverzeichnis) ohne Aufpreis tätigen. Für jede weitere ETV-Abfrage werden Ihnen 30 Rappen berechnet. So sparen Sie sich teure Anrufe zur Auskunft 111.

SMS:

5 SMS-Meldungen gratis absetzen.
Jede weitere SMS-Meldung kostet nur 30 Rappen. (SMS = Short Message Service, Textmeldungen an Mobiltelefone übermitteln)

SurfCall:

Internet-Telefonie ins Ausland.
Über Ihren Internet-Anschluss können Sie zu Tiefstpreisen telefonieren.

Die Zusammenarbeit

Der Schweizerische Zivilschutzverband arbeitet mit der Firma J-ONLINE im solothurnischen Fulenbach zusammen. J-ONLINE ist die Schaltstelle zwischen dem Verband und the blue window. J-ONLINE erledigt für den SZSV die Administration, den Versand sowie die Rechnungsstellung, rund um die Internet-Star-

ter-Kits. Die Starter-Kits ermöglichen den Zugang zum Internet über das Netzwerk von the blue window, dem grössten Internet-Provider der Schweiz.



The blue window ist eine Tochtergesellschaft der Swisscom AG. Heute schon sind 35 Prozent aller Internet-Zugänge in der Schweiz Anschlüsse bei the blue window. Mit der Wahl dieses Providers ist ein permanenter Service und Support sowie ständiger Ausbau der flächendeckenden Dienstleistungen in der ganzen Schweiz gewährleistet.

Bestellung Internet-Starter-Kit

Sie können das SZSV-Internet-Starter-Kit direkt und online im Internet bestellen. Wählen Sie dazu die direkte Adresse www.zivilschutz.admin.ch/shop/merchandising/64-webaccess_d.htm Selbstverständlich können Sie auch per Post oder Fax bestellen. Füllen Sie dazu diesen Bestelltalon aus und schicken oder faxen Sie ihn an:
J-ONLINE, Internet-Services,
Stampfstrasse 5, 4629 Fulenbach,
Fax 062 926 46 11.

Name: _____
Vorname: _____
Strasse/Nr.: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____
Fax: _____
E-Mail: _____

Ich möchte das Internet-Starter-Kit bestellen und Blue-Window-Member werden.

.....Anzahl Starter-Kits auf deutsch zu Fr. 42.50/St. zuzügl. Versandkostenanteil Fr. 3.50.

Vielen Dank für die Bestellung. Sie erhalten die Lieferung in den nächsten Tagen per Post zugestellt. Die Rechnung ist innert 10 Tagen zahlbar.

Fragen?

Wenden Sie sich bei Fragen zu diesem SZSV-Sonderangebot bitte direkt an die Firma J-ONLINE und nicht an den Verband. Am besten erreichen Sie J-ONLINE über E-Mail hostcenter@j-online.ch oder Telefon 079 445 05 05. ▣

Des raccordements à Internet pour la protection civile

A l'heure d'Internet

- votre raccordement à Internet pour 25 francs par mois
- le 1^{er} mois d'abonnement gratuit
- 50 heures gratuites par mois
- surfer sur Internet au tarif local
- une adresse pour le courrier électronique
- 30 interrogations gratuites de l'annuaire électronique par mois
- 5 envois de message SMS gratuits (envois de message sur l'écran d'affichage de téléphones portables)
- SurfCall (téléphoner à l'étranger par Internet aux tarifs les plus avantageux)

Jae. L'Union suisse pour la protection civile (USPC) propose aux organisations de protection civile et à leurs membres d'accéder à Internet. Pour surfer sur Internet il vous suffit de disposer d'un PC, d'un raccordement téléphonique et d'un modem approprié (analogique ou digital, selon votre raccordement téléphonique). Dès lors, vous pouvez vous lancer! Commandez dès aujourd'hui votre starter-kit (kit de démarrage) et vous pourrez surfer presque gratuitement pendant un mois sur Internet.

Offre spéciale de l'USPC: votre starter-kit pour 42 francs 50 (TVA incluse)

Vous recevrez par la poste et contre facture:

- le programme de Blue Window pour les débutants sur Internet (Blue Window est le plus grand fournisseur d'accès en Suisse)
- un logiciel d'installation
- des instructions d'installation
- Netscape Powerpack
- Netscape Communicator (browser)
- Cyberpatrol
- Les frais d'enregistrement sont inclus et vous bénéficierez d'un mois d'abonnement gratuit (à l'exception des frais de communication téléphonique).

Dès que vous aurez reçu le starter-kit, vous pourrez accéder à Internet en suivant les instructions qui vous auront été livrées, et fixer votre adresse électronique (e-mail) sur le modèle louis.marguet@bluewin.ch.

Frais mensuels pour l'accès à Internet

Le premier mois, vous pourrez surfer presque gratuitement sur Internet (hormis

les frais de communication téléphonique). Par la suite, vous devrez vous acquitter d'un abonnement. Comme vous pouvez le constater ci-dessous, celui-ci est néanmoins modique.

Le starter-kit vous fournit les informations nécessaires pour que vous puissiez choisir votre mode de paiement à la carte: abonnement mensuel ou annuel, facture intégrée à celle du téléphone ou séparée!

Abonnement mensuel:

Fr. 25.-

Pour ce prix, vous pouvez surfer gratuitement jusqu'à 50 heures par mois.

Aucun crédit d'heures ne peut être reporté sur le mois suivant.

A partir de la 51^e heure, chaque heure entamée vous sera facturée 2 francs.

Abonnement annuel:

Fr. 250.-

Pour ce prix, vous pouvez surfer gratuitement jusqu'à 50 heures par mois.

Aucun crédit d'heures ne peut être reporté sur le mois suivant.

A partir de la 51^e heure, chaque heure entamée vous sera facturée 2 francs.

Taxes de conversation:

Quand vous surfez sur Internet, votre ligne téléphonique est occupée comme lors d'une conversation téléphonique. Le tarif le plus avantageux sera appliqué à tous les surfeurs, indépendamment de la localisation de leur accès. Le tarif de nuit est d'un franc de l'heure.

Annuaire électronique:

En tant que client de Blue Window, vous avez droit à 30 interrogations gratuites de l'annuaire électronique par mois. Chaque interrogation supplémentaire vous sera facturée 30 centimes. Vous économiserez ainsi des appels coûteux au numéro 111 (service des renseignements).

SMS:

Vous pouvez envoyer gratuitement 5 messages SMS. Chaque envoi supplémentaire d'un message ne vous coûtera que 30 centimes. (SMS = Short Message Service, envoi de messages sur l'écran de téléphones portables)

SurfCall:

Pour téléphoner à l'étranger par Internet
Grâce à votre raccordement à Internet, vous pouvez téléphoner aux tarifs les plus avantageux.

Collaboration entre l'Union suisse pour la protection civile et la société J-ONLINE

La société J-ONLINE, située à Fülenbach dans le canton de Soleure, effectue pour le compte de l'Union suisse pour la protection civile tous les travaux administratifs, les envois et les facturations liés à la vente des starter-kits. Ces derniers permettent l'accès à Internet par le réseau de Blue Window, le plus grand fournisseur d'accès à Internet en Suisse.

Blue Window est une filiale de Swisscom SA. Aujourd'hui, elle assure 35% de tous les accès à Internet en Suisse. En choisissant ce fournisseur d'accès, vous êtes certain de bénéficier d'un service et d'un soutien permanents ainsi que du développement continu des prestations en Suisse.

Pour commander un starter-kit pour Internet

Vous pouvez commander le starter-kit pour Internet de l'USPC en ligne sur Internet à l'adresse suivante:

www.protectioncivile.admin.ch/shop/merchandising/64-webaccess_f.htm

Vous pouvez aussi passer votre commande par courrier ou par fax. Remplissez pour cela le bulletin de commande ci-dessous et envoyez-le par la poste ou par fax à l'adresse suivante:

J-ONLINE, Internet-Services,
Stampfstrasse 5, 4629 Fülenbach,
fax 062 926 46 11.

Nom: _____
Prénom: _____
Rue/N°: _____
NPA/Localité: _____
Téléphone: _____
Fax: _____
E-mail: _____

J'aimerais commander le starter-kit pour Internet.

..... Nombre de starter-kits en français à Fr. 42.50/pièce (+ participation aux frais de port: Fr. 3.50).

Nous vous remercions de votre commande. La livraison aura lieu par la poste dans les prochains jours. La facture est à régler dans un délai de 10 jours.

Des questions?

Si vous avez des questions concernant cette offre spéciale de l'USPC, adressez-vous directement à la société J-ONLINE. E-mail: hostcenter@j-online.ch, fax 062 926 46 11. ▣

Dank schweizerischem Zivilschutzverband

Ihr eigener Internet-Auftritt

Jae. Viele Zivilschutzorganisationen (ZSO) beabsichtigen, sich selber im Internet zu präsentieren. Kein Wunder, denn über Internet können die Zivilschutzverantwortlichen ihre Anliegen, Aufgaben, Organisation und Dienste direkt und in ihrem Sinne einer grossen Öffentlichkeit darstellen.

Viele ZSO haben EDV-Fachleute, Webmaster- oder PC-Freaks eingeteilt und lassen diese zum Beispiel während eines WK einen kleinen Internet-Auftritt (Website) erstellen. Andere ZSO nutzen ihren Informationsbeauftragten für die Erstellung und Aktualisierung der eigenen ZSO-Website. Kleine, schlichte und einfache Internet-Auftritte lassen sich also meistens innerhalb der eigenen ZSO rasch und günstig erstellen und unterhalten. Das Problem ist dann aber die Miete von Speicherplatz auf einem Internet-Server, um den Internet-Auftritt im World Wide Web zugänglich zu machen.

Hosting-Paket

Der Schweizerische Zivilschutzverband bietet seinen Mitgliedern, den ZSO und allen Angehörigen des Zivilschutzes nun ein spezielles Hosting-Paket für die Unterbringung von Websites an. Zusammen mit der Firma J-ONLINE Internet-Services aus Fuluibach SO wurde ein speziell für den Zivilschutz geschnürtes Paket bereitgestellt. Dieses kostet pro Monat, dank dem Schweizerischen Zivilschutzverband, rund 10 Franken weniger als normal. Das «Sonderangebot ZIVILSCHUTZ» umfasst:

- **Hosting Ihrer Website auf Schweizer Server von the blue window:**
 - Inbetriebnahme, einmalig nur Fr. 75.-
 - Monatliche Kosten, nur Fr. 45.- (statt 55 Franken)
- Speicherplatz 20 MB
- Datentransfer 600 MB/Monat
- Eigenes Kunden-«Control Panel» ja
- POP3 (E-Mail) Accounts 6
- E-Mail-Weiterleitung 10
- E-Mail-Autoresponder 10
- *Domain Registration (z.B. www.zso-brugg.ch) ja (exkl. Kosten von Switch/NIC*)

- Unlimitierte FTP-Updates ja
- FrontPage Extensions (auf Wunsch) ja
- Detaillierte Web-Statistik (3 Statistikprogramme zur Auswahl) ja
- Zugriff auf Raw-Log-Daten ja
- Kontinuierliches Backup aller Daten ja
- Support ja

Alle Preise verstehen sich exkl. MwSt. – (Sonderangebot gültig für Bestellungen bis 31. März 1999).

Vorteile

1. Speicherplatz:

Wir empfehlen Ihnen die Belegung von 20 MB Speicherplatz. – Das ist nicht zuviel, denn Ihre Internet-Seiten, mit Bildern, Grafiken und Organigrammen oder Ortsplänen, werden einen grossen Teil dieses Speicherplatzes ausfüllen. Einen weiteren Teil wird das von Ihnen gewählte Statistikprogramm belegen, und schliesslich brauchen Sie noch etwas Reserveplatz für das Wachstum der Website.

2. Server:

Der Schweizerische Zivilschutzverband arbeitet mit der Firma J-ONLINE zusammen. J-ONLINE erledigt die Administration und den Support gegenüber den Kunden. Im weiteren veranlasst J-ONLINE die Platzierung der Internet-Auftritte auf Schweizer Servern von the blue window. Das ist ein grosser Vorteil für Sie. Über 35 Prozent der Schweizer Internet-Anschlüsse sind heute nämlich Anschlüsse von the blue window. Wenn Ihr Internet-Auftritt auf einem Server im gleichen Haus wie die Internet-Anschlüsse von mehr als einem Drittel der Bevölkerung untergebracht ist, dann werden die Ladezeiten der einzelnen Seiten logischerweise extrem schnell, da kein Aufbau von externen Verbindungen mehr nötig und alles unter einem Dach ist.

3. Hosting in der Schweiz:

Obwohl es in den USA und im asiatischen Raum günstigere oder gar kostenlose Hosting-Angebote gibt, lassen wir die Finger davon. Das weltweite Internet ist immer mehr belastet. Wenn Ihr Internet-Auftritt

vorwiegend von Benutzenden aus der Schweiz oder Europa besucht wird, dann empfiehlt sich dringend die Unterbringung auf einem Server in der Schweiz. Im Internet gibt es nämlich zunehmend «Flaschenhälse» zwischen den Verbindungen mit den USA oder Asien (und das bedeutet «Stau auf dem Daten-Highway»). – Tip: Finger weg von Übersee-Servern!

4. E-Mail:

Unser Hosting-Paket beinhaltet alles, was beispielsweise für eine Website einer durchschnittlichen ZSO benötigt wird. Wenn Sie sich für den Domain-Namen, zum Beispiel www.zso-brugg.ch, entscheiden, dann können Sie so viele E-Mail-Adressen wie Sie wollen in Ihren Internet-Auftritt einbauen (z.B. chef@zso-brugg.ch oder zsstelle@zso-brugg.ch oder info@zso-brugg.ch usw.). Alle diese E-Mail-Adressen können auf eine einzige Adresse oder auf maximal zehn verschiedene E-Mail-Adressen umgelenkt werden.

5. Links:

Die www-Adresse Ihres neuen Internet-Auftrittes wird automatisch im Link-Verzeichnis der Zivilschutzorganisation auf der Zivilschutz-Website des Bundesamtes für Zivilschutz sowie auf der Website des Schweizerischen Zivilschutzverbandes aufgenommen.

6. Abrechnung:

Die Abrechnung der monatlichen Hosting-Gebühren erfolgt halbjährlich zum Voraus durch die Firma J-ONLINE.

Interessiert?

Das Zivilschutz-Hostingpaket bietet einige Features (technische Möglichkeiten). Wenn Sie detaillierte Auskünfte zu den oben aufgezählten Features des Zivilschutz-Hostingpaketes haben möchten, dann finden Sie diese im Internet unter www.j-online.ch/hostcenter/features.htm.

Die Firma J-ONLINE erreichen Sie für Auskünfte am einfachsten über Telefon 079 445 05 05, Fax 062 926 46 11 oder E-Mail hostcenter@j-online.ch.

Sie können das SZSV Hosting-Paket über Internet bestellen.

Wählen Sie dazu die Seite www.zivilschutz.admin.ch/shop/merchandising/67-webhosting_d.htm.

(*Für die Registration und Verwaltung von Domain-Namen mit der Endung .ch ist die Firma Switch in Zürich zuständig. Ein eigener Domain-Name für Ihre ZSO, z. B. www.zso-brugg.ch, kostet einmalig 80 Franken für die Registration und dann 48 Franken pro Jahr für den Betrieb. Diese Kosten werden Ihnen direkt von der Switch in Rechnung gestellt.)

Selbstverständlich können Sie auch über Telefax oder mittels Post bestellen:

Fax-Bestellung (Fax 031 382 21 02)

Wichtig: Wenn Sie demnächst einen eigenen Internet-Auftritt realisieren wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und schicken es möglichst frühzeitig an: Schweizerischer Zivilschutzverband, Hosting Postfach 8272 3001 Bern

Die Bestellung muss über den Schweizerischen Zivilschutzverband laufen!

Ja, wir möchten vom SZSV-Hosting-Angebot profitieren und bestellen das «Sonderangebot ZIVILSCHUTZ» für die Unterbringung unseres Internet-Auftrittes.

Der Internet-Auftritt besteht bereits oder wird durch uns selber demnächst erstellt.

Der Internet-Auftritt besteht noch nicht. Bitte machen Sie uns eine Offerte für das Web-Design (Herstellung der einzelnen Web-Seiten).

Gewünschtes Inbetriebnahmedatum des Internet-Auftrittes:

Zivilschutzorganisation:

Kontaktperson:

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon privat:

Telefon Geschäft:

E-Mail-Adresse:

Ort/Datum:

Unterschrift:

ZSO Schenkenbergertal im Altersheim



PaR. Zivilschutz, Samariter und die Talschwester führten gemeinsam das Altersheim mit seinen 42 Bewohnern, damit das Heimpersonal in der tropischen Wunderwelt des «Papiliorama» einen unbeschwertem Ausflugsstern geniessen konnte. Der Sanitätsdienst der ZSO war mit 13 Dienstpflichtigen vertreten. Vom Samariterverein Schinznach und Umgebung

standen sieben Samariterinnen zusammen mit Talschwester Esther Züger im Einsatz. Die Heimbewohnerinnen und -bewohner freuten sich über die Abwechslung und liessen sich gerne umsorgen und ein bisschen verwöhnen. Einen gleichen Einsatz hatte die ZSO Schenkenbergertal schon vor drei Jahren geleistet. ▲

Vaud: instruction de PCi centralisée à Gollion

Les trois quarts des communes du canton de Vaud, consultées en février dernier, se sont ralliées au principe de la centralisation de la formation de protection civile à Gollion. Elle se déroulait jusque-là également à Aubonne, Villeneuve et Lausanne. Le Conseil d'Etat tire ainsi les conséquences de la réduction des

effectifs, liée à la nouvelle législation fédérale. Cela entraîne la fermeture de quinze classes et la suppression de 18,5 postes de travail. Ces mesures doivent entrer en vigueur avant la fin de l'an 2000, sous peine pour le canton d'être obligé de restituer à Berne 9,4 millions de subventions fédérales. (ATS)

Die ZSO Mettauertal wurde hart gefordert

red. Ein Unglück kommt selten allein. Diese Erfahrung machte die ZSO Mettauertal im aargauischen Fricktal. Bei der Übung «Katastab» war der Absturz eines Kleinflugzeuges in bewohntem Gebiet zu bewältigen. Und fast zeitgleich verunglückte im Dorfkern ein Tanklastwagen. Polizei, Ambulanz und Feuerwehr waren beim Flugzeugabsturz zuerst auf dem Platz. Es zeigte sich jedoch sofort, dass das Ereignis mit diesen Mitteln allein nicht zu bewältigen war. Nebst den zehn toten Flugzeuginsassen waren zehn Anwohner verletzt und 30 fürs erste obdachlos. Die Zivilschutzleute der ersten Stunde mussten her. Noch während des ersten Rappports erreichte die ZSO-Führungscrew die Hiobs-

botschaft vom Unfall des Tanklastwagens in dichtbebautem Gebiet. Rund 300 Personen waren zu evakuieren. Der Sanitätsposten wurde in Betrieb genommen. Bei dieser Übung ging es vor allem darum, ob die Zeitvorgaben bei der Alarmierung eingehalten werden konnten, ob die Infrastruktur funktionierte und ob die notwendigen Leute auf den Platz gebracht werden konnten. Die vom kantonalen Amt für Zivile Verteidigung beorderten Inspezienten nahmen alles genau unter die Lupe und stellten der ZSO Mettauertal ein gutes Zeugnis aus. Eine erste Erkenntnis war, dass sich die Anschaffung von Pagern bewährt hat. Als besonders gut wurde das «Radiohören» bewertet. ▲